Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift

Er zalt in vor vnd sprach
Dy scholten meudleich verchten
Wann sy nach den rechten
Der tagis vingen vnd stricken
Welichs verich darumb vsinten
Ob er dauon sunde
Der tod der sel er vnrb
Wonnunch in der engel chor
Hanch slacht zalt er in vor
Damit er sew erhaizt
Auf degenchait vnd mut
Vnd auf paldleich geporn
Von der pehaimischen scharen
Sitten parfüzz vnd prediger
Die sagten in vor die mer
Dy scholten manleich wesen
Dy sitten wol gelesen
In einem puech hiez liucho
Da sind geschriben also
Man sol rechten vmb dez eib
Dauon sy solten sein peder
Dy rechten nach der gerechtichait
Wann in wer sinwar gesait
Künig Rudolf wolt sicherleich
Betringen zu dem reich
Herchsen vnd pehaimlaund
Wer dez mit werlicher hand
Understund vnd wert
Wer dem ze sterben wessert
Dez selchomed gut ze
Wann sy sein also dut
In Abrahams schaz
Vor den scharen ward groz
Von den newen swertsegen
Dez tigstien vnd wegen
Auch sich man die valken
Die pehaim mien allenthalben
In die stokch sy schuppen
Dez die Ruem erduzzen
Vnd nach dem schall erklingen
Künig Ladislau den jungen
Dy sitten von streit dan
Auf den prenkch ob dem plan
Da er wol hort vnd sach
Alles dez dez da geschach
Auf dem feld prait
Es ist der vnger gewonhait
Vnd sehent auch offenbar
Ir künig sey in zu achtper
Durch dez er schull dreyten
Wann sy kumen mir reiten
Hauden die da sanft traben
Vnd ob man sew pegrind nazen
Dez sy von grasslin sein spiell
Beluckt dez sey symicell
Daran lazzen si sich nicht
Dauon man ir dham siecht
Chomen in dez gedrang
Vnd in dhamer eng
Lazzen sy sich verhamerten
In den selben zeiten
Dew her von den ir habt vnomen
Wann sie sich vnd chomen
Zu einander so nahen
Dez von dannen gahen
Pegunden die plozzen
Mit amer sein grozzen
Der pischof von passl pegrey
Dasen ruesp sieben ay
Dand agatey mit vnd maid
Alle vnsew nöt sey dir gechlait
Die pehaim auch dessen so
Bosodma pomlorb
Dahint die pisassen sider rey
Ruessl wart da nicht vmien
Hellin auf shelin auf
Damit chomen sew zehaus +
Er sich nit so chlueg
Dez ich mit gesuecht
Die geleichnuss sind
Da may pey versten chund
Den himmelreichen chrach
Der paudrichalben da gesprach
Do sy chomen ze stozzen
Mit stinchen vnd mit grozzen
Drukchen ze sund
Vnd wie sich die wt chlaund
Vnd in einander slacht.
Die da dez ersten vacht
Dew wdrist schar
Dew der dewtzschenhalben chomen da
Dez waren die von österreich